



24.03.2009 | Nr. 118/2009

Johannes Callsen: Zukunftssignal für den Norden

Der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Johannes Callsen, hat heute (24. März) die Einigung der Klärgemeinschaft und des Investors auf ein neues Konzept für Port Olpenitz begrüßt:

„Die Einigung für Port Olpenitz ist ein Zukunftssignal für die Region rund um Kappeln und an der Schlei. Ich danke dem Ministerpräsidenten für seine Initiative und die erfolgreiche Vermittlung zwischen allen Beteiligten“, erklärte Callsen.

Die schnelle Entscheidung gebe den Menschen in der Region Hoffnung. Port Olpenitz sei für Kappeln und Umgebung ein herausragendes Projekt, das der Wirtschaft zu neuem Schwung verhelfen könne. Die Menschen hätten die Hoffnung, dass vom Projekt Port Olpenitz nicht nur zahlreiche Bauaufträge für die mittelständischen Betriebe ausgehen und Arbeitsplätze gesichert würden. Durch die Stärkung der touristischen Infrastruktur würden zudem neue Impulse für den Tourismus in Schleswig-Holstein erwartet.

„Es wird jetzt darauf ankommen, die Einigung zügig umzusetzen. Die Investoren brauchen Sicherheit. Dann kann Port Olpenitz doch noch Wirklichkeit werden und für eine neue Aufbruchstimmung sorgen“, so Callsen abschließend.